Liebe Gemeinde!

Ich habe Durst! Das ist ein Satz, den ich immer wieder von meinen Kindern gehört habe, wenn wir zusammen auf den Kirchentagen waren. Wenn man dann etwas Trinken kann, ein Wasser oder ein anderes Getränk und einfach die Seele noch einmal baumeln lässt - das tut nicht nur gut, sondern das gibt wunderbar viel Kraft. Es ist ein schönes Gefühl, wenn du dann spüren darfst, wie dein Durst gestillt wird und du wieder Lust und Kraft bekommst für neue Aktivitäten, neues Hören, neues Reden und Handeln.

In den letzten Jahren treibt mich immer wieder die Frage um: Wie erreichen wir die Jugendlichen und Erwachsenen in der Kirche mit der Botschaft vom Evangelium. Ich komme mir oft wie einer vor, der Durst hat. Ich hinterfrage mich selbst immer wieder: „Wenn dein Kind dich morgen fragt …?“ Was ist deine Antwort? Was hast du gesagt und auch getan gegen Ungerechtigkeit und falsches Reden in dieser Welt?
Um Gerechtigkeit für Generationen soll es gehen. Gerechtigkeit? Gibt es die überhaupt? Wenn wir uns so umschauen im kleinen Kreis, im Lande, auf der Welt? Ist nicht ganz im Gegenteil alles ungerecht? Werden Lügner erwischt? Betrüger zur Rechenschaft gezogen? Ist es nicht eher so, dass diejenigen besser dastehen, die Gesetze nicht achten - und wenn es nur die Steuergesetze sind, die zu missachten nicht mal mehr ein Ehrendelikt ist? Was sagen wir unseren Kindern? Was geben wir ihnen mit? Wie schafft es Kirche, den Menschen heute noch eine Antwort zu geben? In einer Zeit, in der am Karfreitag noch 3 % der Kirchenmitglieder in den Gottesdienst gehen und viele von der wachsenden Bedeutungslosigkeit der Kirchen sprechen. Ja, ich hatte und ich habe weiterhin Durst. Durst auf eine Antwort, die ich allen Fragenden geben kann und ganz besonders auch mir selbst. Kirchentage, das Erleben von vielen Menschen, die wir heute nicht mehr unbedingt in der Kirche erleben, das hat für mich viel Durst gestillt und stillt ihn immer wieder. Weil er Kraft und Mut gibt. Kraft, weil man erlebt, wie viele Menschen und insbesondere junge Menschen Interesse haben an Fragen zum Leben und über den Glauben. Es ist natürlich nicht so, dass der Kirchentag mir nun alle Antworten auf einem silbernen Tablett serviert. Es macht aber Mut zu erleben, wie sich viele Menschen auch heute noch ernsthaft mit Glauben und Kirche auseinandersetzen. Ich bin es nicht allein, der Durst hat. Glaubensfragen, aktuelle Themen, christliche Antworten werden gesucht. Man sucht sie hier dann auch gerade mit dem Glauben als Grundlage.

Huub Oosterhuis hat mir einmal ein kleines, aber höchst erfrischendes Glas gereicht: „Es gibt, innerhalb und außerhalb der Kirchen, alte und junge Menschen, die sich einsetzen für viel mehr als ihre eigenen Interessen. Sie haben einen alten Glauben fallengelassen, den alten weit verbreiteten Glauben an „blindes Schicksal“ und „dummen Zufall“, sie glauben nicht mehr, dass diese Welt mit ihren ausgefeilten Techniken der Ausbeutung und Erniedrigung und dem Schmerz die einzige mögliche Welt ist. Sie glauben nicht mehr daran, dass auch nur irgendetwas in dieser Welt unumstößlich und naturnotwendig so ist: Kindersterblichkeit, Kindermord, Aids, das bittere Unrecht der Armut und, als eine Folge davon, die furchtbare Gewalt. Sie haben vor, eine andere Welt zu schaffen, Schritt für Schritt, Tag um Tag. Sie ziehen eine Spur der anderen, der neuen Welt durch diese alte hindurch. Ich sehe ihren großen Einsatz, den ich Liebe nenne, und ich traue meinen Augen.“

Ich will meinen Augen weiterhin trauen und meinen Durst stillen lassen von dem lebendigen Gott der Bibel.

Friedrich Knoop

Rückblick

Ökumenischer Himmelfahrtsgottesdienst

In diesem Jahr feierten wir am 14.5.2015 unseren ökumenischen Himmelfahrt-Gottesdienst in der Friedhofskapelle in Itterbeck. Es war ein schöner Gottesdienst in einem großen hellen Raum dieses schönen Gotteshauses
Die Predigt hielt Pfarrer Hubert Bischof aus Neuenhaus. An der Orgel wurde unser Gesang begleitet von Helga Beuker aus Uelsen.
Pfarrer Bischof führte aus, wie seinerzeit auf dem Ölberg in Jerusalem die Jünger erleben mussten, dass ihnen Jesus auf einer Wolke entrückte und in den Himmel hinauffuhr. Sie mussten loslassen, Abschied nehmen.
Auch in der heutigen Zeit geht unser Blick sehnsüchtig zum Himmel, wenn wir Abschied nehmen müssen, wenn wir einen Menschen endgültig verloren haben. Doch dann müssen wir von oben nach unten schauen, die Spuren Gottes in der Welt zu erkennen, u.a. bei den Menschen um uns herum, bei den Flüchtlingen, bei den Helfern.

Wir sind aufgerufen, in seine, in Gottes Fußspuren zu treten, zum Beispiel, um dem Nächsten eine Schwester, ein Bruder zu sein, uns um den Erhalt der Kinder zu kümmern, damit auch wir Spuren in der Welt hinterlassen Dazu gehören auch Verzeihung und Vergebung, Gnade vor Recht ergehen zu lassen. Jeder von uns soll sich fragen: Was ist mein Auftrag oder meine Berufung im Leben? Und dann aktiv werden mit dem Geist Gottes als Rückenwind.
Die Kollekte von gut 450,- € war bestimmt für die Erdbebenopfer in Nepal.
Herzlichen Dank an alle, die diesen Gottesdienst mitgefeiert und mitgestaltet haben.

Gertrud Breuker

Jugendsonntag

Unsere Band „Die Drecksäcke“ möchte sich herzlich bei allen Mitarbeitern und Teilnehmern für die tolle Mitarbeit und das große Interesse an unserem **Jugendsonntag** am 10.05.2015 bedanken. Knapp 70 Teilnehmer waren für uns eine Riesenüberraschung. Nachdem alle gemeinsam Hot-Dogs vom Buffet gegessen hatten, wurden Workshops wie Sumo-Ringen, Backen, Pimp my Jeans, Raketen basteln, Make-Up & Tattoos u.v.m. angeboten, die mit großem Interesse angenommen und umgesetzt

wurden. Zum Abschluss gab es ein kleines musikalisches Highlight von uns, in Form eines Konzertes. An dieser Stelle gilt vor allem den Mitarbeitern noch einmal ein herzliches Dankeschön für das Engagement!
Auch würden wir uns über Rückmeldungen freuen. Wie habt ihr den Tag empfunden, was war gut und was könnte man besser machen? Infos hierzu gerne an jule.harenberg@live.com, guenter-nyhoff@gmx.de oder torsten.harenberg@reformiert.de.

Kerzen – auch bei uns (Teil 1)

Aus Anlass einer Anfrage und eines Antrags aus der Gemeinde hat sich der Kirchenrat in seiner April-Sitzung ausführlich mit dem Thema „Kerzen im Gottesdienst“ befasst. Nach sorgfältiger Abwägung hat er einem Antrag aus der Gemeinde zugestimmt und beschlossen, dass die Verwendung von Kerzen im ev.-ref. Gottesdienst der Gemeinde Uelsen zugelassen ist. Was in Gegenden, die konfessionell anders geprägt sind, zum üblichen Erscheinungsbild gehört, sieht in der Grafschaft anders aus. Kerzen gehören hier eher bei den katholischen und lutherischen Geschwistern zu typischen Bestandteilen einer gottesdienstlichen Feier. Nicht bei den Reformierten! Und bei den Altreformierten? Doch! Auch dort brennt im Gottesdienst eine Kerze auf dem Abendmahlstisch.

Hier lohnt es sich scheinbar, ein wenig genauer hinzuschauen.

In früheren Zeiten, als es noch keinen Strom gab, gehörten Kerzen ganz selbstverständlich zur notwendigen Ausstattung jedes Gottesdienstes, der nicht bei Tageslicht gefeiert wurde. Kerzen gaben das Licht, um in der Kirche den Weg zu finden, um zu sehen, um zu singen und Musik zu machen. Dies Erscheinungsbild verschwand nach und nach im Zuge der Elektrifizierung.

In katholischen Gemeinden hatte sich über viele Jahrhunderte noch ein weiterer Gebrauch von Kerzen entwickelt: bei ganz verschiedenen gottesdienstlichen Feiern und auch in der Frömmigkeit haben Kerzen ihren festen Platz. Entsprechend ihrem Zweck sind sie unterschiedlich gestaltet und werden unterschiedlich verwendet.

Nach reformierter Auffassung handelt es sich bei normaler Verwendung von Kerzen im Gottesdienst um sogenannte „*Adiaphora*“ (Dinge, die in ethisch-moralischer Hinsicht neutral sind; Dinge, die weder als gut noch also böse betrachtet werden). Das heißt: Man braucht die Kerzen nicht mehr unbedingt, aber sie schaden auch nicht. Es spricht also heute nichts dagegen, Kerzen in Gottesdiensten und liturgischen Handlungen zu verwenden, solange deutlich ist, dass Gott allein die Ehre zukommt.

Übrigens: Der Adventskranz, der heute in vielen Kirchen in der Adventszeit zu finden ist, ist eine (evangelische) Erfindung von Johann Hinrich Wichern (1808-1881), dem Gründer des Rauhen Hauses in Hamburg. Wichern hat mit dem Adventskranz seinen Schützlingen ein Gefühl für die Zeit bis Heilig Abend gegeben, und das ist scheinbar gut aufgenommen und weitergetragen worden.

Bericht von der Klausurtagung des Kirchenrates vom 24. bis 26. April 2015

Der Kirchenrat hat sich für ein Wochenende nach Papenburg in die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland zurückgezogen. Neben gemeinsamer Andacht haben wir uns intensiv mit der Zukunftsgestaltung unserer Gemeinde beschäftigt. Über die ersten Ergebnisse wollen wir Sie nun vorab informieren.

Wir beabsichtigen in den nächsten drei Jahren eine Konzentration der Gemeindearbeit und der pastoralen Dienste in folgenden Bereichen: Kindergottesdienst, Kindertagesstätten, Jugendarbeit und Angebote für die „mittlere Generation“.

Um diese Arbeit voranbringen zu können, gibt es erste Überlegungen zur Neuordnung und Neustrukturierung der Gremien.

Letztlich konnten wir bereits erste Vorüberlegungen zur Besetzung der Pfarrstelle Itterbeck/Egge aufnehmen, sodass die Pfarrstelle in diesem Jahr nach Freigabe durch das Moderamen der Gesamtsynode wieder ausgeschrieben werden kann.

Wir werden Sie über die weiteren Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Ausführliche Informationen erhalten Sie zudem auf der Gemeindeversammlung, die am 20. September im Anschluss an den Gottesdienst stattfindet. Hierzu schon eine herzliche Einladung.

Kurz notiert ...

… Die Oase im Alltag macht Sommerpause. Der nächste Termin ist der 27. September.

... Herzliche Einladung zum Freiluftgottesdienst beim "Leppel" am 20./21. Juni 2015. Pfarrer Hubert Bischof, Pastor Anni van der Meijden und der reformierte Posaunenchor gestalten den Gottesdienst, der um 11.00 Uhr bei einer Station auf der Grenze stattfindet.

... Die Goldene Konfirmation soll in diesem Jahr im Gottesdienst am 13.9.2015 gefeiert werden. Geben Sie diesen Termin gerne schon einmal weiter.

... Monatslied im Juni ist EG 305 (Singt das Lied der Freude über Gott), eine moderne Bereimung von Psalm 148. Für den Juli ist Psalm 99 vorgesehen.

Impressum

Redaktion: Johann Berens, Janita Blenke, Gertrud Hesselink, Sandra Holstein, Helga Jüngerink, Mina Küper, Heinrich Schoemaker, Dagny Weyermanns, Christoph Wiarda,

Alle nicht namentlich gezeichneten Artikel werden von der Redaktion verantwortet.

Alle Anfragen, Meldungen und Mitteilungen an den Kirchenrat, von-Stauffenberg-Str.12, Uelsen Tel.: 05942 / 914693 christoph.wiarda@reformiert.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:

2. Juli 2015

Kinderchor - Frühlingsfest

Am 26. April fand im ref. Gemeindehaus in Neuenhaus ein Frühlingsfest des Kinderchores statt. Auch Kinder aus der Uelser Kirchengemeinde nahmen teil. Singspatzen, Kinderchorgruppe und der Jugendchor bereiteten den Eltern, Großeltern und Freunden ein kurzweiliges Programm. Nachdem auch gemeinsam mit allen Besuchern der Frühling herbeigesungen wurde, gab es eine Stärkung bei Kaffee, Saft und Kuchen.
Ein gelungenes Fest !

Kinderchorfreizeit

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, ist unsere Kinderchorfreizeit vom 14. - 17. Mai auf der Insel Langeoog hoffentlich erfolgreich abgelaufen. Mit 30 Kindern und Mitarbeitern verbringen wir in der Jugendherberge Langeoog das verlängerte Wochenende und möchten Gemeinschaft erleben, Spaß haben, aber natürlich auch viel Singen.
Im nächsten Gemeindebrief gibt es dann Fotos von der Freizeit zu sehen.

Babel Blamabel

Zum Probenergebnis würden wir Sie gern einladen: **Am 5. Juli um 10 Uhr findet** in unserer ref. Kirche ein Gottesdienst mit dem Musical **Babel blamabel** statt. Am 21. Juni findet das Musical bereits in der ref. Kirche in Neuenhaus statt. Seien Sie herzlich willkommen!
Ein Musical, das das große Thema Verständigung in sich trägt und von der biblischen Geschichte des Turmbaus zu Babel bis zum Pfingstwunder einen Bogen schlägt. Singspatzen, Kinderchor und Jugendchor singen und spielen diese Geschichte. Saxophon, Schlagzeug und Klavier begleiten den Chor, der mit wunderschönen Melodien aber auch mit fetzigem Rap seine Texte interpretiert.
Ein Gottesdienst für Groß und Klein !!

Singkreis

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst der Kirchenchöre Neuenhaus und Uelsen am 7. Juni in unserer reformierten Kirche in Uelsen

Der Singkreis unserer Gemeinde und der Kirchenchor der ref. Kirchengemeinde Neuenhaus gestalten am 7. Juni einen musikalischen Gottesdienst in unserer Kirche. Es erklingen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Max Reger, Gerd-Peter Münden u.a. Auch der Jugendchor Neuenhaus wird mitwirken.
Seien Sie herzlich willkommen!!

Junge Stimmen für alte Psalmen

Ein Tonstudio in Rhederfeld, vor den Toren Papenburgs gelegen, war Anfang April das Ausflugziel für den Kinder- und Jugendchor Neuenhaus, in dem auch Kinder der Uelser Kirchengemeinde mitsingen. Einige Eltern und 27 SängerInnen füllten die Autos für die siebzigminütige Fahrt. Aber nicht Spaß und Vergnügen, sondern harte Arbeit stand an diesem Tage auf dem Programm. Die Sänger hatten einen besonderen und professionellen Auftrag: Sie sollten zwei Psalmen auf eine CD einsingen.

Die Aktion hat folgenden Hintergrund: Die Landeskirche unter Federführung von Helga Hoogland mit dem Landesbläserensemble möchte zum Kirchentag in Stuttgart eine CD mit zeitgemäß arrangierten Psalmen herausbringen. Die Psalmenlieder Davids, mehr als 2000 Jahre alt, gehören zum Urgestein reformierter Tradition. Noch heute erklingt sonntags in jedem unserer Gottesdienste einer dieser Psalmen. Die Texte muten mitunter etwas antiquiert an, ihre Inhalte aber sind zeitlos. Zeit also, die Tradition weiterzuführen. Darum also diese CD, die in keinem reformierten Hause fehlen darf.
Für Kinder, Jugendliche und für die Eltern war die Aufnahme in einem professionellen Tonstudio – jeder Sänger hatte ein eigenes Mikro – eine schöne Erfahrung. Herzlichen Dank allen Teilnehmern!

Betty Alsmeier

Marktcafé

Das Marktcafé feiert 10. Geburtstag - mit Gemeindefest und Jubiläumsbuch.

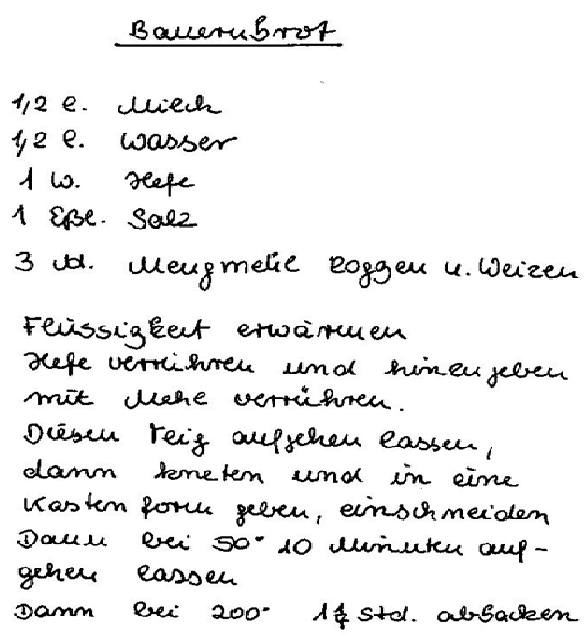
Am 28. Juni ist es soweit. Unser Kirchencafé im Turm „nullt." Das wollen wir gerne feiern - mit einem

Gemeindefest.

Es steht unter dem Motto: „Vertraut den neuen Wegen." Wir beginnen um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Kirche.
Ab 12.00 Uhr ist rund um die Kirche für ein buntes Programm gesorgt mit Musik, Spiel und Kultur, Grill sowie Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Wie damals alles anfing, das haben Gesine Helbos und ihr unermüdliches Team in Reime gefasst:

Vor zehn Jahren kam uns die Idee:
„Wir machen im Turm ein Marktcafé!"
Der Platz ist da, wir können ihn nutzen
und mit dem Geld die Jugendarbeit unterstützen,
denn überall werden Gelder gestrichen,
hier und da – und auch bei den Kirchen!

Das Gedicht geht noch ein ganzes Stück weiter und beschreibt, welche wunderbaren Erfahrungen die Mitarbeiter in den 10 Jahren machen durften.


Bauernbrot

1/2 l. Milch
1/2 l. Wasser
1 W. Hefe
1 Essl. Salz
3 Kl. Mehrmehle Roggen u. Weizen

Flüssigkeit erwärmen
Hefe verrühren und hineingeben
mit Mehl verrühren.
Diesen Teig aufgehen lassen,
dann kneten und in eine
Kastenform geben, einschneiden
Dann bei 50° 10 Minuten aufgehen lassen
Dann bei 200° 1¼ Std. backen

Dies alles kann man nachlesen im **Jubiläumsbuch,** das pünktlich zum Gemeindefest erscheint. Dort findet man außerdem jede Menge leckere Backrezepte. Es kostet 10 Euro. Der Erlös ist – Wie sollte es anders sein?- für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde bestimmt. Schon jetzt danken wir allen, die an diesem Buch mitgewirkt und für den Druck gespendet haben. Wir hoffen auf zahlreiche interessierte Käufer.
Übrigens: Schon seit Pfingsten ist das Marktcafé wieder donnerstags ab 15.00 Uhr geöffnet – Herzlich willkommen!

Wir danken unseren Werbepartnern

Vertrauen Sie unserem Qualitätsanspruch

Pflege, Tagesbetreuung, Essen auf Rädern

Diakonie sdn

Uelsen ☎ 91 90
Neuenhaus ☎ 93000

Pflegedienst Niedergrafschaft

Dita Reulmann
Butenhuse 6
49849 Wilsum
Tel.: 05945-549
Fax: 05945-494
pn.reulmann@ewetel.net

Kirche unterwegs

Gottesdienste auf dem Campingplatz Wilsumer Berge im Sommer

Beginn jeweils um 10.30 Uhr im Proathuis. (Gottesdienstbesucher haben freien Eintritt auf dem Platz)

05.07.15	P. i.E. G. Plawer
12.07.15	H. Rumpf (GD in niederländischer Sprache)
19.07.15	P. H. Heikens.
26.07.15	Luth. Gemeinde Uelsen
02.08.15	P. A. Klompmaker (GD in niederländischer Sprache)
09.08.15	P. H. Bischof
16.08.15	P. B. Bloemendahl (GD in niederländischer Sprache)
23.08.15	P. T. Müller
30.08.15	KU Team

Haus- und Bibelkreise in Uelsen

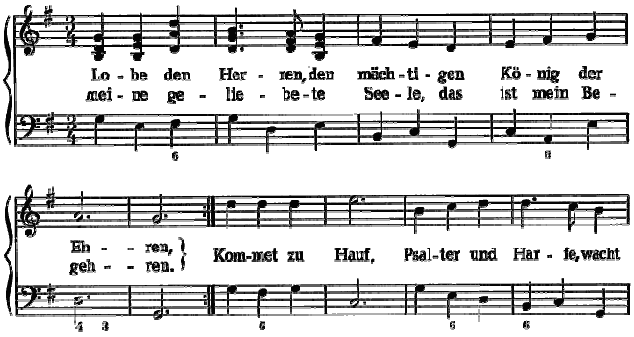
Herzliche Einladung

Hauskreise sind kleine Gruppen von Christen, die sich regelmäßig zu gemeinsamen Beten, Bibelstudium, Singen und Gedankenaustausch in Privatwohnungen treffen. ZU einem Hauskreis gehören etwa 5 bis 10 Personen, soviel eben in ein Wohnzimmer passen. Ein Hauskreis ist keine Konkurrenz zum Gottesdienst, will ihn aber ergänzen.

Der Hauskreis unter der Leitung von Pastor i.R. Diddo Wiarda kommt an jedem 2. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr zusammen. Die Gruppe beschreibt ihre Treffen so: „Wir beginnen mit Losung, Gebet und Lied, und sitzen dann fröhlich bei Kaffee/Tee und Kuchen und sprechen über unseren Alltag. Pünktlich um 16.00 Uhr beginnt unser Gespräch über einen Bibeltext. Im Austausch darüber werden Lebens- und Glaubenshilfen gegeben.“ Kontaktperson, bei der sie noch mehr erfahren können, ist Mina Küper (Tel 05942 1074)

Ein weiterer Kreis wird geleitet von Hans Mijnders. Er schreibt: Für unseren Männerhauskreis suchen wir noch ein paar Männer, die auch gerne die Bibel untersuchen und gemeinsam darüber reden möchten. Im Moment behandeln wir das Buch Hesekiel. In den nächsten Monaten sind die Kapitel 38-39 dran (1x pro Monat 10-15 Verse). Es ist vielen nicht bekannt, dass Hesekiel so ein interessantes Buch ist. Möchten Sie mehr wissen, oder wollen Sie sich anmelden? Oder zuerst einen Abend mitmachen? Rufen Sie dann bitte an. Hans Mijnders - Tel 05942 9881244.

Im altreformierten Gemeindehaus trifft sich (und ist damit nur von der Teilnehmerzahl aber nicht vom Ort ein „Hauskreis“) der ökumenische Bibelkreis unter der Leitung von Siegfried Kluth (Tel. 05948-580). Auch in dieser Gruppe sind alle, die gerne tiefer in die biblische Botschaft eindringen wollen, herzlich willkommen.

Liedmeditation

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebete Seele, das ist mein Begehren.
Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf,
lasset den Lobgesang hören!

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Joachim Neander hat dieses Lied geschrieben. Er war Pastor, Liederdichter und Komponist. "Lobe den Herrn" ist ein sehr bekanntes Lied. Es entstand 1679. Mir ist im Leben oft klar geworden, wie wichtig es ist, Gott zu loben. Besonders in schwierigen Zeiten hat es eine heilende Wirkung für die Seele. Unser Lob ist ein Echo auf Gottes Schöpfung und auf seine Barmherzigkeit, die uns in Jesus Christus erschienen ist. In den fünf Strophen dieses Liedes schreibt der Dichter wie Gott uns führt und bewahrt und wie wir durch ihn beschützt und gesegnet sind. Wir kommen von Karfreitag und Ostern und haben inzwischen auch das Pfingstfest gefeiert. Dass wir Gott loben können, dass er unsere Gebete hört und erhört, dafür hat Jesus einen hohen Preis bezahlt. Wir sind begnadigte Sünder und dürfen uns ihm anvertrauen, ihn Herr sein lassen in unserem Leben. Dann erleben wir nicht Verlust, sondern erfülltes Leben. Er öffnet uns den Horizont und durchbricht alles Todbringende. Wo Gottes Geist wirkt, da ist Leben, das durch nichts zerstört werden kann

5. Lobe den Herren; was in mir ist, lobe den Namen.
Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.
Er ist dein Licht, Seele vergiss es ja nicht,
lob ihn und schließe mit Amen!

Mina Küper

Kollektenergebnisse

22.03.	Sterbebegleitung	423,60 €
29.03.	Jugendarbeit	172,59 €
03.04.	AMCHA	197,74 €
05.04.	Sterbebegleitung	361,07 €
06.04.	Kirchenmusik	397,65 €
12.04.	Sterbebegleitung	266,12 €
19.04.	Jugendkonfirmandentag	279,23 €
26.04.	Brotkorb	291,30 €
03.05.	Ökumenische Beziehungen	294,96 €
10.05.	Erholungsmaßnahmen	274,59 €
17.05.	Kirchenmusik	233,78 €

Sammlungen (Stand 19.05.2015)

Förderverein KITA Itterzwerge
Ostergottesdienst Itterzwerge 126,93 €
Haus Am Bürgerpark
Beerdigung Uelsen 239,10 €
Haus Slimme
Beerdigung Wielen 590,35 €
KITA Tabaluga
Beerdigung Uelsen 413,00 €
Brot für die Welt
Beerdigung Uelsen 377,08 €
Einzelgabe 10,00 €
Hospizhilfe
Beerdigung Uelsen 444,07 €
Beerdigung Uelsen 447,82 €
Brotkorb Neuenhaus
Einzelgabe 10,00 €
Goldene Hochzeit Halle 449,29 €
Pflegeheim Uelsen
Beerdigung Uelsen 116,77 €
Palliativstation Emlichheim
Einzelgabe 100,00 €
Deutsche Krebshilfe
Goldene Hochzeit Uelsen 250,00 €
Elternhaus krebskranker Kinder Münster
Beerdigung Halle 925,26 €
Kinderhospiz
Trauung Uelsen 259,49 €
Kirchenmusik
Silberhochzeit Gölenkamp 275,20 €
Westdeutsche Blindenhörbücherei
Beerdigung Haftenkamp 465,32 €

Pastoren

Pastor Christoph Wiarda, von-Stauffenberg-Str.12, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 914693 christoph.wiarda@reformiert.de

Pastor Torsten Harenberg, Hardinghauser Str. 14, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 988 413 torsten.harenberg@reformiert.de

Pastor Friedrich Knoop, Mitarbeitender Pastor, Dorfstr. 12, 49828 Lage, Tel. 05941 / 8588 f.knoop@gmx.de

Pastorin coll. Dagny Weyermanns, Am Wasserturm 1, 48455 Bad Bentheim, Tel. 05922 / 6450208 dagny.weyermanns@yahoo.de

Pastor Christoph Schmidt (nicht im Dienst)

Kirchenratsvorsitzender

Johannes Reurik, Am Nüssberg 1, 49843 Uelsen, Tel. 05942 / 98129 johannes.reurik@gmx.de

Gemeindebüro im Gemeindehaus Uelsen

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr
Kappenberghof 2, 49843 Uelsen, Tel. 05942/556, FAX 05942/522 uelsen@reformiert.de

Jugendarbeit

Das Jugendbüro ist krankheitsbedingt zurzeit nicht besetzt. Sie erreichen uns zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros unter der Tel-Nr. 05942 / 914 337 oder unter der Mail-Adresse: jugend.uelsen@reformiert.de

Krankenbesuche

Die Pastoren machen wöchentlich Krankenbesuche in der Euregio-Klinik, Nordhorn. Bitte informieren Sie einen Pastor, wenn Sie oder ein Angehöriger einen Besuch wünschen.

Kindertagesstätten

Kita Amselstrolche, Amselstr. 3, 49843 Uelsen, Marlies Meinhold, Leiterin Tel. 05942 / 372 amselstrolche@kita-grafschaft.de

Kita Tabaluga, Neuenhauser Str. 60, 49843 Uelsen, Hannelore Wolterink, Leiterin, Tel. 05942 / 832 tabaluga@kita-grafschaft.de

Kita "Itterzwerge", Hauptstr. 11, 49847 Itterbeck, Christina Naber, Leiterin, Tel. 05948 / 1324 itterzwerge@kita-grafschaft.de

Kindergarten „Kleine Wolke“, Dorfstr. 70, 49843 Halle, Anita Rengelink, Leiterin, Tel. 05942 / 2598 kleine-wolke-halle@outlook.de

Kindergarten „Wielener Sünneküken“, Kreisstr. 5, 49847 Wielen, Jessica Voet, Leiterin Tel. 05948 / 813 kindergarten-suenekueken@web.de,

Bankverbindungen

Spenden für den Gemeindebrief: .IBAN: DE98 2806 9926 1200 5436 01, BIC: GENODEF1H00

Vielen, vielen Dank!

Am 10. Mai 2015 war meine Einführung als Pastorin der Kirchengemeinde Emden, Bezirk Neue Heimat.
Viele Gemeindeglieder aus Uelsen und Itterbeck haben den weiten Weg nach Emden auf sich genommen, um dabei zu sein. Ich fühlte mich in Emden durch all die vertrauten Gesichter richtig zu Hause. Danke dafür allen, die mich auf diesem Weg in die neue Gemeinde als Freunde und Freundinnen begleitet haben. Nach all der Zeit hat das wirklich gut getan – nicht nur mir, sondern auch Christoph und der ganzen Familie.
Mich persönlich begleiten jetzt viele Geschenke und gute Wünsche in die neue Gemeindearbeit hinein. Ich werde die Zeit mit euch, die vielen gemeinsamen Stunden mit Kindergottesdiensthelferkreis, Frauenkreisen, im Frauenfrühstückstreff und in den vielen Gottesdiensten nicht vergessen.
„*Tschüss, machts gut, es war schön, euch zu sehn! Leider ist jetzt Schluss, und wir müssen gehen! Passt gut auf euch auf, auf Wiedersehen!*“ (Das war immer das Schlusslied der Kindergartenandachten, die mir sehr am Herzen gelegen haben.)
Vielleicht sehen wir uns ja mal in Emden oder sprechen uns noch in Itterbeck, bis zum nächsten Jahr noch der Hauptwohnsitz von uns allen….

Angelika Schmidt

Jahrgang 2001/2002 (Konfirmation 2016)

Für eure Gruppe (Uelsen und Egge) beginnt demnächst die **Projektphase**:
Vier Projekttage zu unterschiedlichen Themen sind in Planung und geben euch einen Einblick in nicht alltägliche Bereiche unserer Kirchengemeinde und des christlichen Glaubens.
Zu Beginn der Projektphase sind alle Eltern eingeladen zu einem Elternabend.
Dazu bekommen eure Eltern auch eine Einladung per Post mit weiteren Hinweisen.

Was: Gemeinsamer Elternabend (Uelsen und Egge) zu Beginn der Projektphase
Wann: 09. Juni 2015, 19:30 – 20:30 Uhr
Wo: Ev.-ref. Gemeindehaus Uelsen, großer Saal.
Wichtig: Bitte mit Anmeldung im Gemeindehaus bis 02.06., damit wir besser planen können

Euer 1. Projekttag startet am 04. Juli:
Der ***„Recall Day"*** - Kennenlernen und Action rund um das „Leben Jesu".
Meldet euch an! Wir freuen uns auf euch!

-Euer Konfi-Team-

„Gern-Phase"

Für die Jahrgänge **2001/2002** (Konfirmation 2016), **2002/2003** (Konfirmation 2017) und **2003/2004** (Konfirmation 2018) sind die Angebote in der „Gern-Phase" komplett überarbeitet worden.
Eine Übersicht ist per Post an alle Konfirmanden gegangen.
Der Konfirmanden- und Jugendausschuss hat sich viel Zeit genommen: wir haben eine Reihe alter Angebote überarbeitet und eine große Anzahl neuer Angebote für euch geplant. Bitte meldet euch rechtzeitig an; die Gruppengrößen sind teilweise begrenzt.

In Arbeit ist derzeit noch unsere *Homepage*. Bis Ende Juni wollen wir versuchen, die Konfi-Angebote für die Gern-Phase und andere Informationen wieder im Netz sichtbar zu machen.

Schaut doch ab Ende Juni einfach mal nach unter **www.uelsen.reformiert.de .**
Ab dem 01. Juni 2015 werden die Angebote nach und nach im Schaukasten **oder** auf der Stellwand im Turmraum vor der Kirche veröffentlicht.

.....

Das neue Minijahr (Jahrgang 2004/2005 – Konfirmation 2019):

Die Einladungen zum neuen Konfirmandenjahrgang 2004/2005 werden in der nächsten Zeit vom Gemeindebüro verschickt, soweit uns die Daten bekannt sind. Berücksichtigt wurde zunächst, in Anlehnung an die Einteilung der Schulen, der Zeitraum von 1. August 2004 bis 31. August 2005. Wenn Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen möchte, Sie aber keinen Brief erhalten haben, dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf. Wir werden gemeinsam einen Weg finden, wie Ihr Kind am Konfirmandenunterricht teilnehmen kann. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Pastor Torsten Harenberg.

Die Elternabende des neuen Minijahres (Jahrgang 2004/2005 – Konfirmation 2019) finden statt

für Uelsen: **- Mittwoch, den 9. September 2015 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Uelsen**;
für Egge: **- Donnerstag, den 10. September 2015 um 19 Uhr im Gemeindehaus in Egge.**

Gottesdienste

Datum	Zeit	Ort	Prediger/in	Anmerkungen	
07.06.2015	10.00	Uelsenj	Pn. coll.Weyermanns	Taufe, Mitwirkung Singkreis, Kirchenchor Neuenhaus u. Jugendchor Neuenhaus	
	10.00	Egge	P.Wiarda	Taufe	
14.06.2015	10.00	Uelsen	Kanzeltausch: P.Habbo. Heikens, altref. Wilsum		
	10.00	Egge	Kanzeltausch: P. Ulf Sievers, ref. Emlichheim		
21.06.2015	10.00	Uelsen	ÄP Schüürhuis	um 11.00 Uhr findet "auf der Grenze" eine ökumenische Andacht im Rahmen des "Leppel" statt	
	10.00	Egge	P. Wiarda		
28.06.2015	11.00	Uelsen	Team der Uelser Pastoren	GD zum Gemeindefest / Jubiläum Markt-Café	
		Egge		Gemeinsamer Gottesdienst in Uelsen	
05.07.2015	10.00	Uelsen	P. Harenberg	Taufe, Mitwirkung Kinderchor	
	10.00	Egge	P. Wiarda	Taufe	
12.07.2015	10.00	Uelsen	P. Wiarda		
	10.00	Egge	Lektorin Grote Höllmann		
19.07.2015	10.00	Uelsen	Äprn. A. Lambers		
	10.00	Egge	N.N.		
26.07.2015	10.00	Uelsen	Äpr. T. Jung		
	10.00	Egge	P. Wiarda		
02.08.2015	10.00	Uelsen	P. Wiarda	Taufe (nur in Uelsen)	
	10.00	Egge	N.N.		
09.08.2015	10.00	Uelsen	P.i.R. H. Lambers		
	10.00	Egge	P. i.R. R. Visser	Gottesdienst anl. Volkfest in Itterbeck im Zelt	

= Gottesdienst mit eher „jugendgerechter“ Predigt und Liedern.

Änderungen vorbehalten. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen und Angaben in den Grafschafter Nachrichten**.**